

Archiwum Państwowe w Olsztynie, Rejencja Olsztyńska sygn. 4/222, s. 309, Giżycko, 31.05.1920 r. Pismo z 31 maja 1920 r. Komisarza Policji Granicznej w Giżycku w sprawie incydentu z udziałem włoskich żołnierzy [kopia, maszynopis, język niemiecki].



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM  
PAŃSTWOWE  
W OLSZTYNIE

A b s c h r i f t.

Leitender Grenzpolizei-Kommissar  
in Lötzen  
D.Nr. 864/20

Lötzen, den 31. Mai 1920

mit der Meldung, dass im Verlauf der vorigen Woche hier stationierte italienische Soldaten die Telefonleitung dadurch beschädigten, indem sie mit Steinen nach den Perzellanisolatoren warfen und diese zertrümmerten. Die Angelegenheit ist von der Post dem hiesigen Kontrolloffizier Major Maevy gemeldet und hat dieser die Untersuchung eingeleitet und Abhilfe versprochen.

Ferner haben italienische Soldaten gestern Sonntag, den 30. d. Mts., auf Personen, die im Ruderboot sasssen, mehrere Schüsse aus Revolvern abgeschossen; verletzt wurde niemand.

Die Zivilisten haben darauf die Soldaten umzingelt und sie der Sicherheitswehr übergeben.

Nach Aussage eines Beteiligten kamen bei der Abführung der Italiener durch die Sicherheitspolizei italienische Offiziere hinzu, die die Freilassung der Attentäter forderten, da sie die Untersuchung führen würden. Die italienischen Soldaten wurden darauf freigegeben, aber von dem Vorfall dem Kontrolloffizier durch die beteiligten Personen Meldung gemacht:

Auch hier hat Major Maevy strengste Untersuchung versprochen.

gez. O l f e r m a n n  
LtD. Grenzpolizei-Kommissar

Leitender Grenzpolizei-Inspektor  
im Regierungsbezirk Allenstein  
Tgb.Nr. 1338/20 Abt. A

Allenstein, den 2. Juni 1920

Herrn Deutschen Reichs - und Staatskommissar

A l l e n s t e i n

Abschrift mit der Bitte um gefl. Kenntnisnahme.



I.A.



# INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM  
PAŃSTWOWE  
W OLSZTYNIE